

[1133] Dem verehrl. Buchhandel die ergebene Mitteilung, daß ich meine Wohnung u. Hauptgeschäft von Dedit nach Breyell, Bietherstr. 7, verlegte. In Dedit nehme ich nach wie vor Bestellungen auf Novitäten entgegen und lasse Abonnements auf Zeitschriften und Lieferungs- werke sammeln. Gut katholische Novitäten erbitte in 2facher Anzahl, ebenso Plakate. Prospekte in 50—100facher Anzahl.
Breyell, 5. Januar 1893.

Th. Einsies.

Verlagsveränderung.

[947] Aus dem Verlage des Herrn Chr. Limbarth in Wiesbaden*) ging mit allen Rechten und Vorräten in den meinigen über:

**Antonius von der Linde,
Kaspar Hauser.**

Eine neugeschichtliche Legende.

2 Bände.

Ladenpreis brosch. 15 M.; geb. 18 M.

Heidelberg, 2. Januar 1893.

Otto Petters.

*) Obiges bestätige ich hiermit.
Wiesbaden, 2. Januar 1893.

Chr. Limbarth.

[995] Ich gab mit Anfang d. J. die Vertretung meiner Firma in Berlin durch die Amelang'sche Sort-Buchhandlung auf.

Vertreter in Leipzig wie bisher: Herr Carl Fr. Fleischer.

Ludau N/L.

C. F. Kufscher's Buchhandlung
(Fr. Meißner).

Verkaufsanträge.

[721] E. Buch- u. Kunsthandlung in einer grossen, aufblühenden Stadt Nordwestdeutschlands, mit einem Reingewinn von ca. 4000 M., soll behufs Trennung der Besitzer für billigen Preis verkauft werden. Gef. Angebote u. No. 721 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1131] Die Werner'sche Buch- und Kunsthandlung in Bremen, mit einem festen Stamm von ca. 1000 Abonnenten auf Journale und bessere Werke, ca. 400 Abonnenten auf den Leuzgirkel, starkem lukrativen Bilderverkauf, Kalender-Verlag und sonstigen gewinnbringenden Unternehmungen, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit einem festen Lager von 10 000 M für 15 000 M mit einer Anzahlung von 5000 M, event sofort, zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn betrug bisher 5000 M — kann aber ganz bedeutend erhöht werden. Der jetzige Besitzer verpflichtet sich, eventuell noch kurze Zeit im Geschäft ohne Entschädigung zu verbleiben.

Angebote direkt.

Bremen. A. Werner's Buch- u. Kunsthandlg.

[270] Sofort zu verkaufen ist in einer der grössten Städte Deutschlands eine Musikalienleihanstalt mit Leihbibliothek. Zur Uebernahme sind circa 5000 M erforderlich. Das Geschäft wird in bester Lage betrieben und ist der Ausdehnung fähig. Anfragen unter W. Th. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Königsstr. 1 erbeten.

[1149] Ein katholisches Sortiment Bayerns mit einem Umsatz von 56 000 M und sehr geringen Spesen ist großer Verlagsunternehmungen wegen sofort um 30 000 M zu verkaufen. Angebote unter „Gelegenheitskauf“ # 1149 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sechzigster Jahrgang.

[1150] Das Verlagsrecht sowie die Vorräte einer hochaktuellen, mit grosser Sachkenntnis und sehr interessant geschriebenen Broschüre sozialen Inhalts, 3 Bogen stark, ist besonderer Umstände wegen zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Anfragen erbeten unter B. # 1150 durch Herrn Rob Hoffmann in Leipzig.

[1007] Gutgehendes Sortiment mit lukrat. Nebenbranchen in großer, sehr besuchter Stadt Thüringens für den Wert des durchweg gangbaren festen Lagers Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Angebote unter # 1007 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[1035] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Stände.

Kauf-Gesuch.

Zur Vergrößerung eines Antiquariats werden gangbare Bücher in Restauflagen oder Remittenden, sowie zurückgesetztes Sortiment und modernes Antiquariat zu angemessenen Barpreisen zu erwerben gesucht.

Angebote unter # 1010 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[506] Mittleres Sortiment in Süddeutschland wird zu kaufen gesucht.

Diskretion Ehrensache.

Angebote unter Ziffer A. # 506 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jugendchriften

[695] jeder Preislage

in Restauflagen, mit oder ohne Verlagsrecht, werden gegen Kasse sofort zu kaufen gesucht.

Angebote vermittelt

Robert Hoffmann
in Leipzig.

Teilhabergesuche.

Filiale!

[1145] Zur Errichtung einer Filiale in aufblühendem Orte wird ein tüchtiger junger Buchhändler mit 6—8000 M Einlage gesucht. Derselbe muß womögl. auch einige Kenntnis des Rusitalien- u. des Papiergeschäfts besitzen. Anfragen unter F. O. # 1145 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[1063] Für einen vermögenden, bestens empfohlenen, im Buch- u. Musikhandel erfahrenen jungen Mann (tüchtige Arbeitskraft) wird Stelle gesucht mit Aussicht auf Beteiligung. Eintritt nach Uebereinkunft. Betreffender hatte in den letzten Jahren der Leitung eines angesehenen mittleren Sortiments selbständig u. mit Erfolg vorgestanden. Nähere Auskunft erteilt Hugo Janderau in Köln, Benloerstr. 53.

[320] Routinierter Buchhändler mit 10jähriger Praxis, besten Referenzen, aus guter Familie sowohl im Sortiment als Verlag bewandert, sucht Stelle als Gehilfe, ev Vertrauensposten in einem buchhändlerischen Geschäft, wo ihm Beteiligung in Aussicht gestellt werden kann. Barmittel sind vorhanden. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Gef. Angebote nimmt die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 320 entgegen.

Fertige Bücher.

Neue Lehrpläne und Lehraufgaben.

[1064]



**Plötz-Kares,
kurzer Lehrgang der französischen Sprache.**

Ausgabe B.

(Neubearbeitung auf Grund der neuen preussischen Lehrpläne.)

Soeben erschien:

Elementarbuch

von

Dr. Gustav Plötz.

Ausgabe B,

für

Gymnasien und Realgymnasien.

(XVI u. 228 S. Ungeb. 1 M 70 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.)

(Eine Ausgabe für Oberrealschulen, Höhere Bürgerschulen und ähnliche Anstalten ist in Vorbereitung.)

— Ich erbitte Ihre Verwendung für Gust. Plötz Elementarbuch Ausg. B und stelle Exemplare à cond. zur Verfügung. —

×

×

×

Neubearbeitung

von Plötz-Kares,

kurzer Lehrgang der französischen Sprache:

Elementarbuch — Sprachlehre, Übungsbuch I. II. III.

Ausgabe B.

a. **Elementarbuch** von Dr. Gust. Plötz Ausg. B ist erschienen.

b. **Sprachlehre** von Dr. Gust. Plötz und Dr. O. Kares bleibt unverändert.

c. **Übungsbuch** von Dr. Gust. Plötz Ausg. B befindet sich im Satz.

(Der Herr Verfasser verschmilzt obige 3 Hefte des Übungsbuches zu einem ca. 18 Bogen starken Bande)

×

×

×

Berlin W., 5. Januar 1893.

F. A. Herbig.

20